



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	51. IFRS-FA / 28.07.2016 / 14:30 – 15:30 Uhr
TOP:	04 – IASB ED/2016/1 <i>Definition of a Business and Accounting for Previously Held Interests</i>
Thema:	Vorstellung/Diskussion des IASB-Entwurfs
Unterlage:	51_04a_IFRS-FA_DefinitionBusiness_Diskussionsgrundlage

Inhalt



1. Hintergrund des ED/2016/1
2. Vorgeschlagene Änderungen des ED/2016/1
 - 2.1 Definition von Geschäftsbetrieb
 - 2.2 Abweichungen zu den FASB-Vorschlägen
 - 2.3 Bilanzierung zuvor gehaltener Anteile
 - 2.4 Erstanwendung und Übergang

1. Hintergrund des ED/2016/1 (1/2)



ED/2016/1 (Veröffentlichung: 28. Juni 2016; Kommentierung bis 31. Oktober 2016)

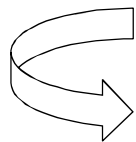
- Klarstellung von:

Definition von Geschäftsbetrieb (*business*)

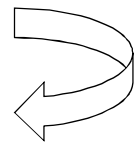
- PIR zu IFRS 3: Anwendung der **Definition** von **Geschäftsbetrieb** ist schwierig
- unterschiedliche Anforderungen der Finanzberichterstattung für den Erwerb eines Geschäftsbetriebs und dem Erwerb von VW (***business combination vs. asset acquisition***)
- Konvergenzprojekt mit **FASB** → 11/2015
Proposed Accounting Standards Update
Clarifying the Definition of a Business

Bilanzierung zuvor gehaltener Anteile (*previously held interests*)

- Anfrage beim IFRS IC (Mai 2015):
unterschiedliche Bilanzierungspraxis für zuvor gehaltene Anteile an VW und Verbindlichkeiten einer gemeinschaftlichen Tätigkeit (*joint operation*), wenn das Unternehmen Beherrschung (*control*) oder gemeinschaftliche Beherrschung (*joint control*) über einen Geschäftsbetrieb erlangt, der eine *joint operation* darstellt



Anpassung von **IFRS 3 Unternehmenszusammenschlüsse** und **IFRS 11 Gemeinschaftliche Vereinbarungen**



1. Hintergrund des ED/2016/1 (2/2)



DRSC-Stellungnahme zum PIR zu IFRS 3

Definition of a business

We believe the **definition of a business** as defined in IFRS 3 **should be narrowed** to address concerns that some transactions are not perceived as a form of business combination by preparers and users. For example, the acquisition of a business without any intention of the acquirer to keep integrated activities should not be accounted for as a business combination, if the main purpose was to acquire a predominant strategic asset. All expected synergy effects would only arise from obtaining the control over that predominant strategic asset.

Furthermore, we believe there is a **general need for more guidance and clarification as to what constitutes a business**. The clarification should also extend to cross-cutting issues with other IFRSs; for example, the relation between the defined term “business” and the term “operation” (as used in IAS 36 *Impairment of Assets* to address the accounting of a disposal of parts of a cash generating unit to which goodwill is allocated) have led to questions in practice. It is not clear whether an “operation” (IAS 36.86) is considered to be smaller or larger than a “business” as defined in IFRS 3.

DRSC-Antwort zum *Outreach* des IFRS IC im April 2015

Transactions, in which an investor acquires an additional interest in the joint operation that constitutes a business, are **not common in our jurisdiction**. There is **no preferred approach** for accounting (re-measurement or not). Moreover, **both views are accepted** and therefore lead to **diversity in practice**. We are very much interested in the IFRS IC solving the issue.

2. Vorgeschlagene Änderungen des ED/2016/1

2.1 Definition von Geschäftsbetrieb (1/9)



Überblick über die vorgeschlagenen Änderungen (siehe BC8)

- Mindestanforderungen für das Vorliegen eines Geschäftsbetriebs
- Marktteilnehmer können fehlende Elemente ersetzen – Streichung
- Überarbeitung der Definition von ‚Leistungen oder Produkte‘ (*output*)
- Beurteilung der Konzentration des Fair Value (FV)
- Hinweise, ob ein substantielles Verfahren (*substantive process*) erworben wurde
- Beispiele für das (Nicht-) Vorliegen eines Geschäftsbetriebs
- Prospektive Anwendung

Relevante Textziffern

- IFRS 3.B7-B12 → Definition von Geschäftsbetrieb (Anwendung von IFRS 3.3)

2. Vorgeschlagene Änderungen des ED/2016/1

2.1 Definition von Geschäftsbetrieb (2/9)



Mindestanforderungen für das Vorliegen eines Geschäftsbetriebs

- Ressourceneinsatz (**input**) und substantielles Verfahren (**substantive process**), die zusammen dazu beitragen, Leistungen oder Produkte erzeugen zu können
→ unterscheidet Geschäftsbetrieb von Gruppe von Vermögenswerten (BC9 - BC10)

B8 ~~To be capable of being conducted and managed for the purposes defined, an integrated set of activities and assets requires two essential elements—inputs and processes applied to those inputs, which together are or will be used to create outputs. However, a business need not include all of the inputs or processes that the seller used in operating that business if market participants are capable of acquiring the business and continuing to produce outputs, for example, by integrating the business with their own inputs and processes. To constitute a business, an integrated set of activities and assets must include, at a minimum, an input and a substantive process that together have the ability to contribute to the creation of outputs. However, a business need not include all of the inputs or processes that the seller used in operating that business.~~

Marktteilnehmer können fehlende Elemente ersetzen – Streichung

- Beurteilung auf der Basis, was erworben wurde und nicht darauf, ob Marktteilnehmer die erworbenen Tätigkeiten und VW mglw. integrieren können (BC11 - BC14)

2. Vorgeschlagene Änderungen des ED/2016/1

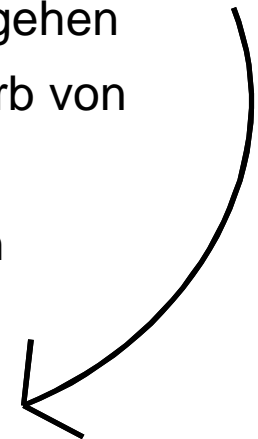
2.1 Definition von Geschäftsbetrieb (3/9)



Überarbeitung der Definition von ‚*output*‘ (siehe BC15 - BC17)

- Fokussierung auf **Waren und Dienstleistungen** für Kunden
- Ausschluss von Erträgen in Form von Dividenden, niedrigeren Kosten oder sonstigem wirtschaftlichen Nutzen, die direkt den Anteilseignern u.a. zugehen (der Erwerb von VW reduziert oft Kosten aber beinhaltet nicht den Erwerb von Tätigkeiten und Verfahren → hilft nicht für Unterscheidung)
- konsistent zu IFRS 15; zusätzlich Aufnahme anderer Arten von Erträgen

B7 (c) **Output:** The result of inputs and processes applied to those inputs that ~~provide or have the ability to provide a return in the form of dividends, lower costs or other economic benefits directly to investors or other owners, members or participants~~ **goods or services to customers, investment income (such as dividends or interest) or other revenues.**

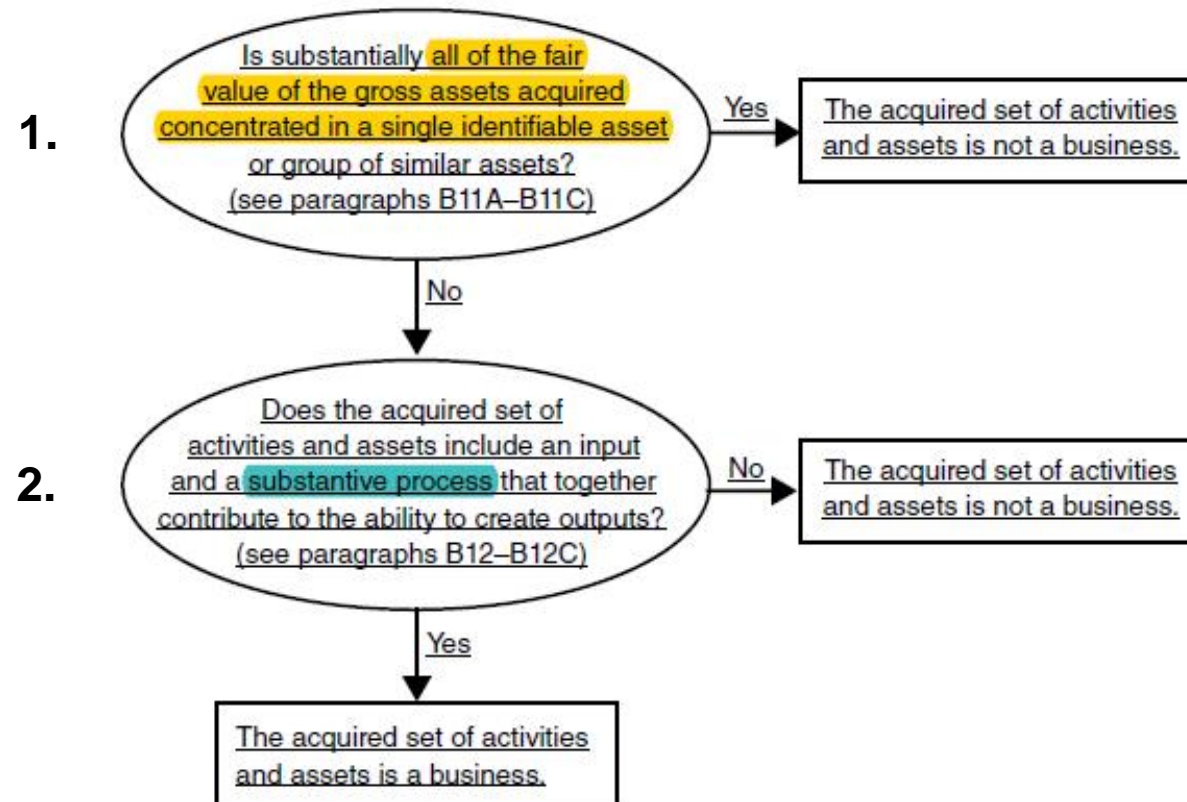


2. Vorgeschlagene Änderungen des ED/2016/1

2.1 Definition von Geschäftsbetrieb (4/9)



Zweistufiges Bewertungsverfahren zur Beurteilung, ob ein Geschäftsbetrieb erworben wurde (B8A)



2. Vorgeschlagene Änderungen des ED/2016/1

2.1 Definition von Geschäftsbetrieb (5/9)



1. Beurteilung der Konzentration des Fair Value (FV)

– B11A:

- **FV** des Bruttovermögens konzentriert sich auf **einzelnen identifizierbaren VW / eine Gruppe ähnlicher identifizierbarer VW** → **kein** Geschäftsbetrieb
- Hinweise zur Bestimmung des FV des Bruttovermögens

– B11B:

- **einzelnen identifizierbarer VW** (*single identifiable asset*)
 - VW / Gruppe von VW, die als einzeln identifizierbarer VW in einem Unternehmenszusammenschluss erfasst und bewertet werden
 - materielle, miteinander fest verbundene VW, die nicht ohne signifikante Kosten oder Wertminderung von anderen materiellen VW entfernt und separat genutzt werden können

– B11C:

- Bsp. für VW, die nicht als einzeln identifizierbare VW od. Gruppe von VW gelten

2. Vorgeschlagene Änderungen des ED/2016/1

2.1 Definition von Geschäftsbetrieb (6/9)



2. Hinweise, ob ein substantielles Verfahren erworben wurde (1/2)

– B12:

- [...] the presence of **more than an significant amount of goodwill** may be an indicator that an acquired **process is substantive** and the set of activities and assets is a business [...]

– B12A – **Beurteilungskriterien**, wenn zum Erwerbszeitpunkt **keine** Leistungen oder Produkte vorhanden sind

- organisierte Belegschaft für Durchführung der erworbenen Verfahren vorhanden
- erworbenes Verfahren ist für Erstellung von Leistungen oder Produkten maßgeblich (*critical*)

→ erworbene Gruppe ist Geschäftsbetrieb

- Beispiele für Ressourceneinsätze, die entwickelt oder zu Leistungen oder Produkten umgewandelt werden können

2. Vorgeschlagene Änderungen des ED/2016/1

2.1 Definition von Geschäftsbetrieb (7/9)



2. Hinweise, ob ein substantielles Verfahren erworben wurde (2/2)

- B12B – **Beurteilungskriterien**, wenn zum Erwerbszeitpunkt Leistungen oder Produkte **vorhanden** sind
 - a. mit erworbenem Verfahren können auch ohne Erwerb einer organisierten Belegschaft Leistungen oder Produkte generiert werden; Einzigartigkeit des Verfahrens; Ersatz nicht ohne signifikante Kosten od. Verzögerung möglich
 - b. erworbene Gruppe beinhaltet organisierte Belegschaft zur Durchführung des erworbenen Verfahrens und ist maßgeblich (*critical*) für Generierung von Leistungen oder Produkten
- B12C
 - erworbener Vertrag \neq substantielles Verfahren, kann aber Zugang zu einer organisierten Belegschaft darstellen

2. Vorgeschlagene Änderungen des ED/2016/1

2.1 Definition von Geschäftsbetrieb (8/9)



Beispiele für das (Nicht-) Vorliegen eines Geschäftsbetriebs

- IE73 – IE107 (**Beispiele A – K**) illustrieren die Anwendungshinweise von B7 - B12C hinsichtlich der Definition von Geschäftsbetrieb
- Analyse der Beispiele anhand der Kriterien in B8A
 - 1. Schritt:
 - Beurteilung der Konzentration des Fair Value gem. B11A-B11C
 - 2. Schritt:
 - Vorhandensein von Ressourceneinsatz und substantiellem Verfahren zur Generierung von Leistungen oder Produkten gem. B12-B12C
- **A, B und H:** Konzentration des FV in einem separat identifizierbaren VW
- **C, D und E:** Anwendung der Kriterien, wenn die Gruppe keine Leistungen oder Produkte generiert
- **F, G, I, J und K:** Anwendung der Kriterien, wenn die Gruppe Leistungen oder Produkte generiert

2. Vorgeschlagene Änderungen des ED/2016/1

2.1 Definition von Geschäftsbetrieb (9/9)



Frage 1

The Board is proposing to amend IFRS 3 to clarify the guidance on the definition of a business (see paragraphs B7–B12C and BC5–BC31). Do you agree with these proposed amendments to IFRS 3?

In particular, do you agree with the Board's conclusion that if substantially all the fair value of the gross assets acquired (ie the identifiable assets and non-identifiable assets) is concentrated in a single identifiable asset or group of similar identifiable assets, then the set of activities and assets is not a business (see paragraphs B11A–B11C)?

Why or why not? If not, what alternative would you propose, if any, and why?

2. Vorgeschlagene Änderungen des ED/2016/1

2.2 Abweichungen zu den FASB-Vorschlägen (1/2)



IASB (ED/2016/1)	FASB (Topic 805)
<i>Reihenfolge für die Beurteilung, ob ein Geschäftsbetrieb erworben wurde</i>	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Konzentration des FV 2. Substantielles Verfahrens 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Substantielles Verfahrens 2. Konzentration des FV
<i>Erklärung des erworbenen Bruttovermögens</i>	
Zusatz in B11A: „[...] <i>The FV of the gross assets acquired includes the FV of any acquired input, contract, process, workforce and any other intangible asset that is not identifiable.</i> [...]“	Keine weiteren Hinweise in 805-10-55-9A
<i>Erklärung über die erworbenen Verträge</i>	
Vereinfachung des Wortlauts zur Klarstellung, dass ein erworbener Vertrag: <ul style="list-style-type: none"> • selbst kein substantielles Verfahren ist; • eine Ressource sein kann; • Zugang zu einer organisierten Belegschaft ermöglichen kann. 	805-10-55-5C und 805-10-55-5D
<i>Beispiele</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Verschlinkung des Wortlauts • Zusätzliches Bsp. K (<i>mortgage loan portfolio</i>) 	

2. Vorgeschlagene Änderungen des ED/2016/1

2.2 Abweichungen zu den FASB-Vorschlägen (2/2)



Frage 2

The Board and the FASB reached substantially converged tentative conclusions on how to clarify and amend the definition of a business. However, the wording of the Board's proposals is not fully aligned with the FASB's proposals.

Do you have any comments regarding the differences in the proposals, including any differences in practice that could emerge as a result of the different wording?

2. Vorgeschlagene Änderungen des ED/2016/1

2.3 Bilanzierung zuvor gehaltener Anteile (1/3)



Sukzessiver Unternehmenszusammenschluss

- Neu: Tz. 42A in IFRS 3:
 - Erlangung der **Beherrschung** (*control*) eines Geschäftsbetriebs, der eine **gemeinschaftliche Tätigkeit** (*joint operation*) darstellt, wenn der Erwerber zuvor Anteile hielt (als gemeinschaftlicher Betreiber oder Partei einer gemeinschaftlichen Vereinbarung nach IFRS 11) = sukzessiver Unternehmenszusammenschluss
 - **Neubewertung der zuvor gehaltenen Anteile** der gemeinschaftlichen Tätigkeit gemäß IFRS 3.42 zum FV

- Begründung (BC1 – BC3)
 - Transaktion i.S.d. Erlangung von *control* stellt bedeutendes wirtschaftliches Ereignis dar

2. Vorgeschlagene Änderungen des ED/2016/1

2.3 Bilanzierung zuvor gehaltener Anteile (2/3)



Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an gemeinschaftlichen Tätigkeiten

- Anpassung von Tz.B33C in IFRS 11:
 - **gemeinschaftlicher Betreiber** oder **Partei einer gemeinschaftlichen Tätigkeit** (ohne gemeinschaftliche Beherrschung) erwirbt **zusätzliche Anteile**
 - gemeinschaftlicher Betreiber kann gemeinschaftliche Beherrschung erhalten oder Partei könnte gemeinschaftliche Beherrschung erlangen
 - **keine** Neubewertung der zuvor gehaltenen Anteile

- Begründung (BC1 – BC3)
 - Transaktion i.S.d. Erlangung von *joint control* stellt kein bedeutendes wirtschaftliches Ereignis dar

2. Vorgeschlagene Änderungen des ED/2016/1

2.3 Bilanzierung zuvor gehaltener Anteile (3/3)



Frage 3

To address diversity of practice regarding acquisitions of interests in businesses that are joint operations, the Board is proposing to add paragraph 42A to IFRS 3 and amend paragraph B33C of IFRS 11 to clarify that:

- a. on obtaining control, an entity should remeasure previously held interests in the assets and liabilities of the joint operation in the manner described in paragraph 42 of IFRS 3; and
- b. on obtaining joint control, an entity should not remeasure previously held interests in the assets and liabilities of the joint operation.

Do you agree with these proposed amendments to IFRS 3 and IFRS 11? If not, what alternative would you propose, if any, and why?

2. Vorgeschlagene Änderungen des ED/2016/1

2.4 Erstanwendung und Übergang (1/2)



Änderungen an IFRS 3

- Neu – Tz. 64N:
 - Anwendung der Änderungen für Unternehmenszusammenschlüsse, deren Erwerbszeitpunkt am oder nach dem Datum der ersten Berichtsperiode am oder nach dem Erstanwendungszeitpunkt (noch festzulegen) liegt → **prospektiv**
 - frühere Anwendung ist erlaubt

Änderungen an IFRS 11

- Neu – Tz. C1AB:
 - Anwendung der Änderungen für Transaktionen, für die das Unternehmen die gemeinschaftliche Beherrschung am oder nach dem Beginn der ersten Berichtsperiode am oder nach dem Erstanwendungsdatum (noch festzulegen) erlangt → **prospektiv**
 - frühere Anwendung ist erlaubt

2. Vorgeschlagene Änderungen des ED/2016/1

2.4 Erstanwendung und Übergang (1/2)



Frage 4

The Board is proposing the amendments to IFRS 3 and IFRS 11 to clarify the guidance on the definition of a business and the accounting for previously held interests be applied prospectively with early application permitted.

Do you agree with these proposed transition requirements? Why or why not?